

Infobrief Mai 2017

Liebe Imkerinnen, liebe Imker, werte Vereinsvorsitzende,
liebe Leserinnen, liebe Leser,

in diesem Frühjahr schlägt das Wetter Kapriolen, die für Pflanzen und Tiere große Ausfälle bedeuten. Am Bodensee rechnen die Obstbauern mit einem Totalausfall der Kirschernte, bei Äpfeln und Birnen hofft man auf 20% der üblichen Ernte. Und wir Imker? Imkerkollegen im Allgäu haben bereits Honig zugefüttert, die ersten Schwärme sind raus, obwohl weder die Vorräte noch das Wetter günstig waren.

Das Wetter müssen wir wieder einmal hinnehmen wie es ist. Neben der Pflege der Völker ist es jetzt wichtig, mit unseren Kunden ins Gespräch zu kommen und zu erklären, warum es keinen Honig gibt, obwohl doch der Löwenzahn blüht. Und es ist auch eine Gelegenheit zu erklären, warum ein Honig aus Bayern einen guten Preis wert ist.

Ihr

Eckard Radke

Präsident des LVBI. e.V.

Inhalt

- Veränderungen in der Geschäftsstelle
- Bayerische Honigkönigin und Honigprinzessin gesucht
- Fördermaßnahmen und Termine
- Keine Mogeleyen bei staatlicher Förderung!
- Wofür steht der LVBI?
Unsere Positionen zu GAP, GVO, Pflanzenschutzmittel und Landwirtschaft
- Schulprojekte und Bienen AG's
- E-Mail Adresse aktuell?
- Impressum

Wichtig: E-Mail Adresse des Ortsvereins

Es gibt immer noch Vereine, die nicht per E-Mail erreichbar sind. Gerade dann, wenn Informationen schnell zugestellt werden müssen, ist dies nachteilig für die Imker in den betreffenden Vereinen. Bitte prüfen Sie, ob Ihre E-Mail Adresse in der OMV aktuell ist und ob Ihr Verein per E-Mail erreichbar ist.

Veränderungen in der Geschäftsstelle

Eckard Radke

unsere Geschäftsstellenleiterin, Frau Sylvia Rudtke, geht nach 21 Jahren, in denen sie in der Geschäftsstelle für den LVBI tätig war, Ende Juni 2017 in den wohlverdienten Ruhestand. Das Präsidium des LVBI bedankt sich bei Frau Rudtke für ihren Einsatz zum Wohl der Imker und der Bienen und wünscht ihr für den nächsten Lebensabschnitt alles Gute.

Als Nachfolger in der Geschäftsstellenleitung hat das Präsidium am 8.4.2017 beschlossen, Herrn Andreas Baier einzustellen. Herr Baier wird sich ab Mai in die Aufgaben des Geschäftsstellenleiters einarbeiten.

Bayerische Honigkönigin und Honigprinzessin gesucht

Der Landesverband Bayerischer Imker (LVBI) und der Verband Bayerischer Bienenzüchter (VBB) suchen ab sofort eine neue Honigkönigin und eine Honigprinzessin für Bayern, welche im September die Nachfolge der amtierenden Bayerischen Honigkönigin Sabrina Moriggl antreten.

Im Bienenvolk kommt derzeit Frühlingsstimmung auf, die Bienen vermehren sich schon fleißig, im Mai werden wieder die ersten Bienenschwärme ein Naturschauspiel bieten. Die Honigproduktion im Bienenvolk wird dann auf Hochtouren laufen. So liegt es nahe, dass sich die Imkerschaft auch wieder auf die Vermarktung des süßen Produktes vorbereitet, und mit Hilfe einer fachkundigen Jury eine neue Bayerische Honigkönigin sowie eine Bayerische Honigprinzessin sucht.

Interessante Begegnungen erwarten die neuen Honig-Hoheiten: so war für Sabrina I. einer der vielen Höhepunkte während ihrer Zeit als Bayerische Honigkönigin ein Besuch in der Residenz in München, wo sie mit Ministerpräsident Horst Seehofer und Landtagspräsidentin Barbara Stamm zusammentraf.

Junge Damen, die Begeisterung und Engagement mitbringen, dieses Ehrenamt für 2 Jahre auszuüben und sich für den Bayerischen Honig und die einheimische Imkerei auf Messen, Märkten, Imker- und Verbraucherveranstaltungen und weiteren Events einzusetzen, werden um ihre Bewerbung gebeten.

Neben Fachkenntnissen über das Produkt Honig sind bei den neuen Botschafterinnen für den Bayerischen Honig ein redegewandtes, charmantes Auftreten und eine freundliche Ausstrahlung gefragt.

Die Bewerberinnen sollten mindestens 18 Jahre alt, der Bayerischen Imkerei und ihren Erzeugnissen verbunden sein und Zeit für die wahrzunehmenden Termine als Repräsentantin des Bayerischen Honigs mitbringen.

Interessierte junge Frauen für das Amt der Bayerischen Honigkönigin sowie Bayerischen Honigprinzessin senden ihr **Bewerbungsschreiben mit Lebenslauf, Lichtbild und einem Kurzreferat „Die Bayerische Imkerei und ihr Haupterzeugnis Honig: was zeichnet sie aus?“ bis spätestens 15. Mai 2017** an folgende Anschrift:

Landesverband Bayerischer Imker e.V., Georg-Strobel-Straße 48, 90489 Nürnberg

Anhand der eingegangenen Bewerbungsunterlagen und nach einem persönlichen Gespräch mit den Kandidatinnen wird von einer Jury eine Bayerische Honigkönigin und eine Bayerische Honigprinzessin gewählt. Sie werden auf dem Bayerischen Imkertag am 3. September 2017 in Friedberg/Schwaben in ihr Amt eingeführt. Weitere Informationen finden Sie unter www.imker-bayern.de.

Offene Fragen beantworten wir gerne per email: Bayerische.Honigkoenigin@t-online.de

Fördermaßnahmen und Termine

Der Freistaat Bayern fördert auch in diesem Jahr die Imkerei in Bayern. Obwohl überall gespart wird, wurde die Fördersumme noch einmal um 200.000 € auf mittlerweile ca. 1,2 Mio. Euro aufgestockt.

Um an die Fördergelder zu kommen, müssen u.a. die Termine zur Antragstellung eingehalten werden. Hier deshalb noch einmal eine Zusammenstellung

Fördermaßnahme	Antragsteller	Termin bis	Antrag senden an
Imkern an Schulen	Schulen	15.06.2017	Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL)
Ökoimkerei	zertifizierte Öko-Imkereien	30.06.2017	Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL)
Varroose-AS Applikatoren	Imker-Kreisverbände	30.06.2017	Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL)
Fortbildung für Imker durch Vereine	Imkervereine, Kreis- und Bezirksverbände	04.08.2017	Geschäftsstelle des LVBI
Imkern auf Probe	Imkervereine	30.09.2017	Bezirksverband
Belegstellen	staatl. anerkannte Belegstellen	30.09.2017	Bezirksverband
Professionalisierung	staatl. anerkannte Bienen-Fachwarte und Bienensachverständige	30.09.2017	Bezirksverband
Bekämpfung Bienenkrankheiten	Bienensachverständige	03.11.2017	Bezirksverband
Honiganalyse	Imker und Verbände nur mit Meldeformular (Gutscheinsystem)	03.11.2017	Geschäftsstelle des LVBI

Merkblätter und Antragsformulare können Sie downloaden

- von der Internetseite des LVBI > Downloads oder
- direkt von der Internetseite des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
<http://www.stmelf.bayern.de/agrarpolitik/foerderung/003555/index.php> > Bienen

Bitte beachten Sie stets die Angaben auf den dazugehörigen Merkblättern.

Wichtig: Die Förderbedingungen können sich jedes Jahr ändern.

Keine „Mogeleien“ bei staatlicher Förderung!

Aus aktuellem Anlass weisen wir noch einmal nachdrücklich darauf hin, bei der Antragstellung jedweder „Verlockung zu Mogeleien“ zu widerstehen. Wer durch falsche Angaben sich Fördergelder erschleicht, macht sich strafbar.

Wofür steht der LVBI?

Unsere Positionen zu GAP, GVO, Pflanzenschutzmittel und Landwirtschaft

Der D.I.B. hat auf seiner Internetseite die aktuellen Positionen der Imker veröffentlicht, die sich inhaltlich voll mit den Positionen des LVBI decken.

Aktuelle Positionen zu den Erwartungen an die gemeinsame europäische Agrarpolitik (GAP), zum Einsatz von gentechnisch veränderte Organismen (GVO), zum Einsatz von Pflanzenschutzmitteln und zu Erwartungen an die Landwirtschaft finde Sie unter:

[http://deutscherimkerbund.de/157-Unsere Positionen](http://deutscherimkerbund.de/157-Unsere_Positionen)

Nutzen Sie diese Positionen in Ihren Gesprächen vor Ort.

Nachwuchsimker

Ab sofort können Imkervereine ihre Schulprojekte und Bienen AG's bei uns vorstellen. Senden Sie Bilder und Berichte an den Obmann für Nachwuchsarbeit im Landesverband Herrn Alexander Titz unter alexandertitz@t-online.de

Die Montessori-Schule in Rohrdorf

Viele Auszeichnungen für die Montessori-Schüler

Die Bienenvölker sind auf dem Schulgelände auf einem eigenen, selbstgebauten Bienenstand aufgestellt, für den theoretischen Unterricht und das Materiallager wurde von den Schulimkern ein eigener Raum renoviert. Dort wird auch Honig geschleudert und das eigene Bienenwachs zu Kerzen verarbeitet.

Lesen Sie den ganzen Bericht unter: <http://www.lvbi.de/1779967.html>

Maristengymnasium in Fürstzell ist Bayerischer Meister 2017

Robert-Schuman-Gymnasium aus Cham wurde zweiter

"Ökologische und nachhaltige Denkstrukturen", das zeichnet das Maristengymnasium in Fürstzell bei Passau aus. Für Schüler mit ausgeprägtem biologischen und praktischem Spezialinteresse wird von Frau Karin Hölzlwimmer (in Kooperation mit Frau Helgard Gillitzer und Herrn Klaus Brunhuber) der Wahlkurs Bienenkunde angeboten, der von den Schülern überaus gerne angenommen wird. Für das Maristengymnasium wurden die Teilnehmer Marius Schwarzbauer, Thomas Eller und Kathrina Rank ist Rennen geschickt. Lesen Sie den Bericht und sehen Sie die Bildergalerie unter:

<http://www.lvbi.de/1785932.html>

E-Mail Adresse in der OMV

Kontaktdaten aktuell?

Ist Ihre E-Mail Adresse aktuell? Beim Versand des Infobriefes können im Durchschnitt 5% der versandten Mails nicht zugestellt werden. Manchmal ist das Postfach des Empfängers voll, meistens wurde jedoch die E-Mail Adresse nicht korrekt in der Geschäftsstelle des Landesverbands hinterlegt.

Bitte fragen Sie auch Ihre Vorstandskollegen, ob sie einen Infobrief erhalten. Die Zustellung erfolgt an die Vorsitzenden und Stellvertreter, wenn eine E-Mail Adresse eingetragen ist.

Wenn Sie eine E-Mail Adresse in der OMV hinterlegt haben, dann rufen Sie Ihre E-Mails bitte regelmäßig ab. Infobriefe, die nicht zugestellt werden können, weil Ihr Postfach überfüllt ist, können nicht zweimal verschickt werden.

Selbstverständlich können Sie den Infobrief auch als PDF-Datei in der Rubrik Rundschreiben herunterladen <http://www.lvbi.de/1781557.html>

Besuchen Sie den LVBI auch

auf Facebook: <http://www.facebook.com/LVBI.de> 

auf scoop.it: <http://www.scoop.it/t/lvbi/> 

oder auf Twitter: <http://twitter.com/LVBleV> 

Über diese Plattformen können sich alle interessierten Imker und Imkerinnen sowie Bienenfreunde und Bienenfreundinnen über die Arbeit des Verbands, aktuelle Nachrichten der Obleute und weitere Themen rund um Bienen und Imkern informieren.

Impressum

Landesverband Bayerischer Imker e.V.
Georg-Strobel-Str. 48, 90489 Nürnberg
Sitz: Nürnberg
Tel.: 0911 558094, Fax: 0911 5819556
E-Mail: info@lvbi.de Web: www.lvbi.de
Eintragung im Vereinsregister Registergericht: Nürnberg, Registernummer: 300
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz:
USTID: DE133551190

Vertreten durch:
1. Vorsitzender
Eckard Radke
Tel.: 08374 587457
E-Mail: e.radke@lvbi.de